

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Gute Strümpfe in neuen Farben
Strumpfhäuser Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbsthote, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelnummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 50, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewehr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Verhandlung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 78.

Samstag, 19. März 1927.

61. Jahrgang

Die Wiesbadener Automobil-Woche.

Automobilwettbewerb, verbunden mit der Bergprüfungsfahrt „Hohe Wurzel“ und der Geschwindigkeitsprüfung „Rund um den Neroberg“.

Das Büro des Organisationsausschusses obiger Veranstaltung, für deren kraftwagentechnischen Teil der Wiesbadener Automobilklub E. V. und für deren kraft-
radtechnischen Teil der Allgemeine deutsche Automobilklub E. V., München, vertreten durch seinen Gau III a, Frankfurt a. M., verantwortlich zeichnet, teilt uns mit,
dass die diesjährige Automobil-Woche

vom 21. bis 26. Mai

stattfindet. Die Gesamtveranstaltung zerfällt für Kraftwagen in 5 Teile, während Krafträder zu allen Wettbewerben, mit Ausnahme der Schönheitskonkurrenz, zugelassen sind. Für den 21. Mai ist als Auftakt zu dem grosszügig aufgemachten Wettbewerb die im Vorjahre bei den Teilnehmern sehr beliebte Sternfahrt über mindestens 250 km, die hoffentlich unsere alten Gönner und Freunde wieder zahlreich in das Weltkurbad Wiesbaden führen wird, ausgeschrieben.

Als 2. Veranstaltung schliesst sich der Schönheitswettbewerb auf unserem für solche Konkurrenzen glänzend geeigneten Kurhausplatze an. Auf diesem findet Nachmittags desselben Tages, Sonntag, den 22. Mai, die Geschicklichkeitsprüfung statt, die wiederum neben bewährten Aufgaben neue Aufgaben, entnommen dem Strassenverkehr, bietet.

Wie im Vorjahre, so kommt chronologisch an nächster Stelle die Bergprüfungsfahrt „Hohe Wurzel“, die dieses Jahr zum fünftenmal ausgefahren wird.

Am letzten Tage des Wettbewerbes, Donnerstag, den 26. Mai (Himmelfahrt), wird die anerkannt überaus schwierige Geschwindigkeitsprüfung „Rund um den Neroberg“ auf ihrer 12,5 km langen Rundstrecke ausgetragen. Verschärft ist diese Prüfung dadurch, dass die Fahrer bedeutend mehr Runden wie im Vorjahre zu absolvieren haben.

Teilnahmeberechtigt an den beiden letztgenannten Prüfungen des Wettbewerbes sind bezüglich Kraftwagen nur Inhaber der Internationalen Fahrer- und Bewerberlizenz, bezüglich der Motorräder Inhaber der Internationalen oder Nationalen Strassenlizenz der D. M. S.

Für diese beiden letzten Prüfungen stehen besonders kostbare Ehren- und Wanderpreise, darunter die beiden Wanderpreise der Stadt Wiesbaden, zur Verfügung. Wie stets, so ist es auch diesmal das Bestreben der Veranstalter Bewerber und Fahrer mustergültigen, seriösen und abwechslungsreichen Sport zu bieten.

Die Kurverwaltung der Stadt Wiesbaden und das Staatstheater haben für die während der Automobil-Woche anwesenden Gäste besondere künstlerische Darbietungen vorgesehen, die sicher allen Ansprüchen der Kurgäste gerecht werden.

Die Ausschreibung für den Wettbewerb ist inzwischen allen Interessiertenkreisen zugegangen. Etwaige Anfragen sind zu richten an das Büro des Organisationsausschusses des Wiesbadener Automobilwettbewerbes, Wiesbaden, Moritzstrasse 6, Fernsprecher 4801.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.
(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 1/2 Uhr „Martha“. Kleines Haus 7 1/2 Uhr Uraufführung „Das Land im Rücken“.
(Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr.
Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuaryus (Tannusstrasse), Küpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Automobil nach Schierstein. — Neroberg — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelms ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmavillon Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino.

Wiesbadener Kunstsäle — Galerie Banger.

Die Eröffnungsausstellung bietet mit ihrem Niveau die besten Aussichten für die weitere Arbeit dieses Kunstheims. Mit seiner 33 Gemälde umfassenden Kollektivausstellung beherrscht der Maler Arthur Grimm (Baden-Baden) die Schau. Er bringt Bilder aus den verschiedensten Abschnitten seines Schaffens. Der Schüler Wilhelm Trübners ist durchaus in den früheren Bildern erkennbar, sie sind vorzüglich in Technik, Farbe, Stimmung. Hier sind besonders das vortreffliche Selbstporträt und „Die Landstreicher“ zu erwähnen. Eine Studienreise nach Italien brachte eine deutliche Entwicklung, die gut gesehenen Landschaften, reizvolle Motive aus Rimini und Siena, zeigen Frische in der Auffassung, freiere Behandlung; der zarte Duft der Landschaft ist prächtig eingefangen, Licht und Sonne liegen über ihr. Herb und wahr, farblich interessant sind die Ausschnitte aus dem badischen Odenwald, man merkt deutlich, dass sich der Maler immer auf seine Augen als die besten Ratgeber verlässt. Von starker Eigenart in Farbe und Komposition sind die gut dekorativ wirkenden Stilleben. Man freut sich, in dieser Ausstellung einem so starken Künstler zu begegnen, der auf der Höhe seines Schaffens steht.

Künstler aus Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt und Düsseldorf sind gut vertreten. Prof. Christiansen beweist in dem grossen Stilleben, in dem Selbstporträt und dem Bilde seiner Gattin, dass er immer noch Meister der Farbe ist und sicher und graziös die Buntheit zur Symphonie führt. Dahlen, der vortreffliche und fleissige, glänzt mit den eindrucksvollen poesiedurchtränkten Rheinlandschaften und frohen leuchtenden Stilleben. Mulot, der Lyriker, bei dem aber Kraft nicht Weichheit die Stimmung beherrscht, bringt eine seiner schweren und schönen Winterlandschaften. Auch

Wolff-Malm ist vertreten mit einem überaus vornehm behandelten Akt. Ilse Hochhut zeigt ihre gute sichere Eigenart in einem vortrefflichen Stilleben. Von Wiesbadenern sind noch mit prächtigen Bildern, die hohes Niveau halten, vertreten E. Keerl (farblich reizvolle Landschaft), Knaus, Buchholz, Erbach (elegantes Damenbildnis). In dem Saal für Plastik finden wir eine der immer lebensvollen ausdrucksstarken Porträtbüsten von Bierbrauer, liebeliche Kinderköpchen von Engel und die „Kauernde“ von Hensler in einer feierlichen Linienführung.
(Schluss folgt.)

Lauten-Abend im Kurhaus.

Im kleinen Kurhausaal sang am Donnerstag Frau Thekla Hartmann alte und neue Lieder zur Laute. Frau Hartmann versteht ihr Instrument mit aller Kunstfertigkeit zu behandeln und ihm manche Klangwirkung von eigenem Reiz zu entlocken. Auch als Sängerin erwies sie von neuem sehr beachtenswerte Qualitäten: eine weiche, sympathische Mezzosopranstimme, sorglich gepflegte gesangliche Kultur und im Vortrag wohltemperierte Wärme der Empfindung. Das Programm war vornehm zusammengestellt, wahre Perlen von volkstümlichen Gesängen standen darauf, so z. B. gleich das eingangs zum Vortrag gebrachte „Es geht eine dunkle Wolke herein“ aus dem 30 jährigen Krieg. Von unmittelbarer Wirkung waren u. a. das bekannte Wiegenlied „Sonne und Regen“ und das reizende „Alte Brautlied“. Sehr Stimmungsvolles und Anheimelndes boten auch die alten Kinderreime und Reigen, und mehrere Lieder heiteren Inhalts bildeten den Schluss des wohlgelungenen Abends. Frau Hartmann wurde für ihre Darbietungen mit Beifall reich bedacht, und auch an Blumenspenden fehlte es nicht.
N.

Aus dem Kurhaus.

Kapellmeister Berthold

hat für sein Konzert heute Samstag abend ein interessantes Programm aufgegeben.



**Elektrische
Kaffeemaschine**

Preis 1 1/2 Lt.
ff. vernickelt
20.—

Versand n. auswärts
Verpackung frei

Kleine Burgstr. **Erich Stephan** Ecke Häfnerg.

Rheinischer Dichter-Abend.

Wohl der beliebteste rheinische Dichter, der weit über Deutschland hinaus durch seine Werke bekannt ist, ist Rudolf Herzog. In dem Reigen der rheinischen Dichter hat er den dritten Abend übernommen und wird am Dienstag aus eigenen Werken lesen. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass Kurhaus-Abonnenten gegen Lösung einer Zuschlagskarte von — 50 M. der Veranstaltung beiwohnen können.
(Fortsetzung Seite 2).

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

* Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 19. März 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Rakoczy-Ouverture Kéler-Béla
2. Sirenenzauber, Walzer Waldteufel
3. Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“ Puccini
4. Das Herz am Rhein Hill
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Wilfried Hanke

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Die Regimentstochter“ Donizetti
2. Cavatine Raff
3. Burgunder Tropfen, Walzer Morena
4. a) Steuermannslied, b) Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ Wagner
5. Rakoczy-Ouverture Kéler-Béla
6. Potpourri aus der Operette „Fürstenliebe“ Leo Fall
7. Barataria-Marsch Sullivan

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu Shakespeares „Sommernachtstraum“, op. 21
F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Symphonie VIII (Unvollendet),
H-moll Franz Schubert
I. Allegro moderato, II. Andante con moto
3. Notturmo und Scherzo (in einem Satze)
op. 30 V. Andreae
Zum ersten Male
4. Ballettmusik aus der komischen Oper „Ritter Pasman“ (in einem Satze) Joh. Strauss
Introduktion — Polka — Andante grazioso —
Walzer — Czardas
Zum ersten Male

Sonntag, 20. März: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11½ Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kurhaus
4 Uhr: **Symphonie-Konzert**
8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 19. März 1927.

76. Vorstellung. 19. Vorstellung. Stammreihe F.

Martha

Oper in 4 Akten (teils nach einem Plane des St. Georges)
von W. Friedrich. Musik von Fr. von Flotow.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.
Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrendame der Königin Anny van Krutzwyk
Nancy, ihre Vertraute Lily Haas
Lord Tristan Miklefort, ihr Vetter Fritz Meehler
Lyonel Hrch. Kuppinger
Plunkett, ein reicher Pächter A. Nosalewicz
Der Richter von Richmond Ferdinand Wenzel
Molly, drei Mägde Irma Czorny
Polly, drei Mägde Käthe Kreuzwieser
Betty, drei Mägde Charlotte Dietrich
Hans Zeiler
Drei Diener der Lady Robert Remstedt
Pächter Peter Lahr, Richard Mathes
Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Diener.
Trabanten. Pächter und Pächterinnen. Knechte und Mägde.
Ort: Teils auf dem Schlosse der Lady Durham, teils zu
Richmond und dessen Umgegend.
Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 19. März 1927.

83. Vorstellung. 21. Vorstellung. Stammreihe IV.

Uraufführung:

Das Land im Rücken.

Kammerspiel in 3 Akten von Herbert Scheffler.
In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Ilija August Momber
Ruth Thilla Hummel
Serge Robert Kleinert
Bedienter Paul Wiegner
Polizeibeamter Paul Gerhards
Das Stück spielt auf einem Gut in Russland.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende gegen 9.30 Uhr.

Sonntag, den 20. März, bei aufgeh. Stammk.: nachm. 3 Uhr:
Sondervorstellung für den Beamtenbund: **Dover-Calais**,
abends 7½ Uhr: bei aufgeh. Stammkarten: **Knock out**.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an **TANZ-TEE**

Die Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft

Wilhelmstrasse 9 Alleeseite (am Bismarckplatz) — Fernruf 6550

vermittelt

den An- und Verkauf des
eleganten Heims in der
Kur- und Gartenstadt
WIESBADEN

Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft

<i>Veilchen</i>	<i>Edelfüeder</i>	<i>Maiblumen</i>	<i>Heliotrop</i>	<i>Lavendel</i>	<i>Rose</i>	<i>Orchidee extra</i>
1,40, 4.—, 10.—	2.—, 3.—, 7.—	2.—, 4.—, 7,50	1,40, 4.—, 10.—	1,40, 4.—, 10.—	2.—, 4.—, 10.—	1,40, 4,50, 9.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände, Wilhelmstr. 38

ENGLISCHER HESSISCHER HOF, WIESBADEN

Fernruf 9516
Drahtanschrift: Hessotel

Hotel I. Ranges Kranzplatz 11

gegenüber
dem Kochbrunnen

Bekanntes Kochbrunnenbadhaus m. direkt. Zuleitung * 100 Zimmer m. fließendem Wasser * Privatbäder m. Thermalwasser
Volle Pension incl. Kochbrunnenbäder (direkte Zuleitung) ab RM 9.—, mit Privatbad ab RM 13.—

Besitzer: August Bäcker.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Käthe Dorsch gilt als das elementarste und natürlichste weibliche Talent der Berliner Bühnen. Ihrem ersten Auftreten in Wiesbaden wird mit allgemeinem Interesse entgegengesehen. Sie spielt mit eigenem ausgezeichnetem Ensemble am Mittwoch, den 23. März, die „Zaza“ im Grossen Haus und am Donnerstag, den 24. März, die tragende Rolle in Hans Müllers neuem Schauspiel „Flamme“ im Kleinen Haus.

— Die Erstaufführung der Oper „Don Carlos“ ist für Dienstag, den 22. d. M., in Stammreihe G vorgesehen. Der Vorverkauf beginnt bereits heute Samstag.

— Hauptmanns „Biberpelz“. Als nächste Neuinszenierung geht im Kleinen Haus am Dienstag, den 22. d. M., Gerhart Hauptmanns „Biberpelz“ in Szene. Die Regie hat Dr. Wolff von Gordon.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die chinesischen Studenten in Wiesbaden.

Von Frankfurt traf Freitag vormittag die Reisegesellschaft der in Deutschland studierenden Chinesen (etwa 70 Damen und Herren) hier ein, um die Kurstadt zu besichtigen. Unter Führung von Herren des städtischen Verkehrsbüros wurden das Kurhaus, der

Kochbrunnen und die Kuranlagen nach einem Spaziergang durch die Stadt gezeigt. Die Reisetilnehmer sprachen sich ausserordentlich befriedigt über das Gesehene aus, vor allem schien sie der Kochbrunnen in Erstaunen zu setzen, den sie behaglich schlürften. Mit einer Besichtigung der Sehenswürdigkeit der Henkelschen Sektellereien schloss der leider nur kurze Besuch, da die Reisegesellschaft mittags bereits nach Kassel weiterfuhr.

— Wiesbaden als Kongressstadt. Der Landesverband Hessen und Hessen-Nassau des Gewerkschaftsrings deutscher Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbände hält am 19. und 20. März in Wiesbaden seine diesjährige Landestagung ab.

— Bekannte Gäste. Prinz Hans Georg zu Schönau-Carolath, stud. jur., ein Stiefsohn des Kaisers, ist hier zu einem längeren Aufenthalt eingetroffen. (ic.) — In den „Vier Jahreszeiten“ wohnt Schriftsteller Dr. v. Hatzfeld mit Gattin aus Godesberg.

Sport.

— Der Wiesbadener Schachklub, Wiesbadens grösster und spielstärkster Schachverein, veranstaltet

zur Zeit in regelmäßiger Folge theoretische Schachlehrabende. Der Zutritt zu diesen Lehrabenden ist für jeden Schachfreund kostenlos. Am Montag, den 4. April, beginnen die Turnierspiele des Klubs um die diesjährige Klubmeisterschaft. Die Spiele gelten als Ausscheidungskämpfe für die Teilnahme an den Spielen um die Meisterschaft Gross-Wiesbadens, die der Klub im Herbst dieses Jahres auszutragen beabsichtigt. Teilnahmeberechtigt ist jeder Wiesbadener Schachspieler. Vormeldeschluss (zur Klubmeisterschaft) ist der 31. März.

— Vom Riviera-Tennis. Im Cannes-Club-Turnier hat Froitzheim (Wiesbaden) seine erste Runde gegen Barnum 6:0 gewonnen.

— 25 Nationen beim Davis-Pokal-Wettbewerb. Nach einer Meldung aus Neu York sind bei der American Lawn-Tennis-Association die Meldungen von 24 Nationen für den Wettbewerb um den Davis-Pokal eingegangen. Zu diesen 24 kommt noch Amerika selbst, das diese wertvolle Trophäe verteidigt. Es werden 20 Nationen in der europäischen Zone kämpfen gegen 4 der amerikanischen Zone. Zum ersten Male seit 1914 nimmt auch Deutschland wieder an dem Kampfe um den Pokal teil.

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal
◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

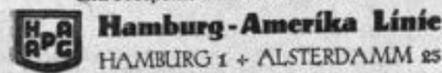
Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25 und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der **Hamburg-Amerika-Linie**
Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süßwasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
• Sonn- und Feiertags geschlossen. •

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten, Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Der Kenner

wählt

Weinbrand Leoni

Goupil, Leoni Fils & Co. Wiesbaden



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

MÄRZ-AUSSTELLUNG

Kollektionen von:

Georg Muche, Oskar Schlemmer
(Staatliches Bauhaus, Dessau)
Kurt Schwitters, Lajos v. Ebneith
Ella Bergmann-Michel, Robert Michel

Kunstgewerbe
Gebrauchsgrafik

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von 10-1 u. 3-5 Uhr. Sonntag von 10-1 Uhr. Montag geschlossen.

Bitte ausschneiden und aufheben!

Vorträge des Zeit-Evang. Herrn W. Veller-Barmen in der Aula am Schlossplatz. Eintritt frei!

Sonntag, den 20. März, 4 Uhr:
„Der Weg Gottes zu den Menschenherzen“

Sonntag, den 20. März, 8 1/2 Uhr:
„Ist unsere Vergangenheit kontrollierbar?“

Montag, den 21. März, 8 1/2 Uhr:
„Ein Blick ins Jenseits“

Dienstag, den 22. März, 8 1/2 Uhr:
„Gibt es ein Mittel gegen die Todesfurcht?“

Mittwoch, den 23. März, 8 1/2 Uhr:
„Der Segen der Stellvertretung“

Donnerstag, den 24. März, 8 1/2 Uhr:
„Genügt es religiös zu sein?“

Freitag, den 25. März, 8 1/2 Uhr:
„Ein Universalmittel“

Samstag, den 26. März, 8 1/2 Uhr:
„Der Weg zur ewigen Heimat“

Sonntag, den 27. März, 4 Uhr:
„Am letzten Tage“

Sonntag, den 27. März, 8 1/2 Uhr:
„Vor verschlossener Tür“

Montag, den 28. März, 8 1/2 Uhr:
„Der Weg ins Lohetal“

Jedermann, ohne Unterschied der Konfession u. Partei, herzli. willk. Christl. Gemeinschaft.

Vorzügliches Restaurant



Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
J. F. Hillebrand
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag

Pension Speranza

Erathstrasse 3
neben dem Kurhaus.
Ruhige Lage,
Mäßige Preise.

Hotel-Restaurant-Pensions- u. Herrschaftspersonal

nur mit besten Papieren empfiehlt gewerbem. Stellenv.
HUGO LANG
Rheinstr. 74 Tel. 8061
Sach- u. fachkundige Vermittlung. — Für Arbeitg. ständig geöffnet.

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m u. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet

Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

BADEN SIE

in den
„Weissen Lilien“
Häfnergasse 8 Pro Bad 80 Pfg.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944 Taunusstr. 7

Amiliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. März 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*von Aigner-Auenhof, P., Fr., Wien
Hansa-Hotel
*Algen, E., Fr. Stadtvat., Frankfurt
Hotel Berg
*Alte, R., Hr., Berlin
Metropole
*Auerbach, H., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Austerweil, G., Hr. Ing. Dr., Paris
Hansa-Hotel

B.

Balzar, A., Fr., Bedburg-Hau
Kurb., Dietsenmühle
*Bauer, O., Hr., Bensheim
Grüner Wald
Baum, B., Fr., Berlin
Sanat. Nerotal
*Bayer, M., Hr., Schw. Gmünd, Z. Landsberg
*Beck, E., Hr., Schweiz
Grüner Wald
*Becker, O., Fr., Bonn
Sanat. Nerotal
*Beckmanns, E., Hr., Godesberg, Kaiserbad
*Bender, A., Hr., Krefeld
Friedrichshof
*Benetti, H., Hr., Hechtsheim, Rhein. Hof
*Bened, H., Hr., Amsterdam, Mainzer Hof
*Beppler, P., Hr., Daunborn
Einhorn
*Graf von Berg, E., Paris
Weisses Ross
*Berger, O., Hr., Berlin
Union
*Berghof, H., Hr., Köln
Schwarzer Bock
*Bergmann, B., Fr., Frankfurt, Engl. Hof
*Bertinetti, J., Hr., Essen
Hotel Berg
*Bickert, G., Hr., Frankfurt, Nürtinger Hof
*Blum, A., Hr., Karlsruhe
Grüner Wald
*Graf von Bin-Binnski, K., Gutes m. Fr.,
Witaszyce
4 Jahreszeiten
*Grülin v. Boeholtz, Berlin
Hotel Nassau
*Boecke, F., Hr. m. Fr., Hameln, W. Lilien
*Boose, H., Hr. Dir. m. Fr., Köln, Quisisana
*Bölling, L., Fr., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof

*Bongertz, F., Hr., Krefeld
Hotel Reichspost-Reichshof
*Bovensiepen, G., Hr., Essen, Gold. Kreuz
ten Braecke-Haackstra. N., Fr., Haag, Rose
*Branchamp, J., Hr. m. Fr., San Francisco
Primavera
Brännlich, O., Hr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
*Bredjermann, E., Fr., Kirspe, 4 Jahreszeiten
*Bremer, L., Hr., Essen
Schwarzer Bock
*Bonker, R., Hr., Frankfurt
Einhorn
*Brinck, L., Hr., Engers
Zum Posthorn
*Brochal, O., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

*Bruchhäuser, K., Hr., Niederneisen
Friedrichshof
*Brugger, G., Hr., Lindau
Grüner Wald
*Brugger, L., Fr., Landau
Grüner Wald
*Brunk, F., Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald
*de la Bruyen, H., Hr. Rittergutsbes.,
Pommern
Hansa-Hotel
*Büsges, P. Fr., Eechweiler Hospiz z. hl. Geist
*Bureck, D., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems

C.

*Cattanach, L., Hr. Ing., England, H. Nassau

D.

*Daskal, F., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Dumpwolf, L., Fr., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof
*von Deuster, H., Fr., Kitzingen, Kaiserbad
*Deutschmann, L., Fr., Stuttgart
Evang. Hospiz
*Dey, G., Hr., Barmen
4 Jahreszeiten
*Diemann, E., Fr., Nieder-Ingelheim
Zur Stadt Ems

*Diescher, B., Hr., Köln Reichspost-Reichshof
von Dippe, F., Hr. Landes-Ökonomierat m.
Fr., Quedlinburg
Rose
*Dissmann, M., Fr., Köln
Evang. Hospiz
*Döhne, J., Hr. Hotelbes., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dolle, L., Fr., Köln
Hansa-Hotel
*Dolle, F., Hr. Dir., Hannover, Taunus-Hotel
*Due, S., Fr., Frankfurt
Palast-Hotel

E.

Eichner, C., Hr. Ober-Landgerichtspräsi. m.
Fr., Hirschberg
Zum Kranz
*Einstein, Th., Hr., München
Metropole
*Emich, Ph., Hr., Oppenheim, Gold. Brunnen
*Endemann, H., Hr. Dr. Ing. m. Fr.,
Heidelberg
Römerbad
Engelmann, G., Hr. Fabr., Neustadt
Viktoria-Hotel
*Etzold, F., Hr., Barmen
4 Jahreszeiten

F.

*Fehleisen, F., Hr. Dr., Bensheim, Central-H.
Fenske, B., Fr., Neu York
Quisisana
*Flaunus, J., Hr., Mainz
Zum Posthorn
*Flemming, A., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Magdeburg
Schwarzer Bock

Allabendlich 8 Uhr Treffpunkt
Taurus - Tanz - Palais
Am Kochbrunnen, Taunusstr. 27
Das Lokal der vornehmen Familie
Likörstube • Erstk. Kapelle
Eintritt frei Bekanntes Weinhaus Solide Preise

*Forst, J., Hr., Düsseldorf, Bayrischer Hof
*Förster, J., Hr. Assessor, Hildesheim
Haus Icke
*Frei, H., Hr., Frankfurt, Zum Landsberg
*Fricker, A., Hr., Frankfurt, Zum Posthorn
Friedländer, T., Fr. m. Sohn, Hamburg
Kurparksanat, Dr. Latz
*Fülles, H., Hr. Sanitätsrat Dr.,
Bad Liebenstein
Zum Kranz
*Funk, W., Hr., Berlin
Hotel Wagner

G.

*Gabler, A., Fr., Grevenbroich, Engl. Hof
*Gehlkopf, S., Hr., Elberfeld, Evang. Hospiz
*Gemmer, W., Hr., Frankfurt, Evang. Hospiz
*Georgi, C., Hr., Giessen
Grüner Wald
*Gleib, F., Hr., Dortmund
Central-Hotel
de Goede, N., Hr., Voorburg, Gold. Brunnen
*Goldberg, H., Hr. Justizrat m. Fr.,
Englischer Hof
Goldschmidt, S., Hr. m. Fr., Hamburg
Kronprinz
*Goldstein, A., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock
*Götz, C., Hr. Schauspieler m. Fr., Berlin
Rose

Greven, G., Fr., M.-Gladbach
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Gros, G., Hr., Neesbach
Friedrichshof
von Grod, M., Fr.,
Dombotel
*Guckes, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt
Hotel Berg
*Gurwitz, M., Hr., Hamburg
Eden-Hotel

H.

*Haase, K., Fr.,
Eden-Hotel
*Hamburger, S., Hr., Essen
Grüner Wald
*Hamenger, E., Hr., Tübingen
Bellevue
Haurath, W., Hr. stud. Dr., M.-Gladbach
Hospiz z. hl. Geist
*Hardt, K., Fr., Kelsterbach, Gold. Brunnen
*Harle, F., Hr., Danzig
Taunus-Hotel
*Harte, L., Fr., Berlin
Metropole
*Hartmansheim, K., Hr., Brandobendorf
Central-Hotel

*Hauff, H., Hr. Dr. med., Stuttgart
Schwarzer Bock
*Hebel, S., Fr., Heidelberg, Zum Posthorn
*Heinz, C., Hr., Flammersbach, Zur Stadt Ems
*Herz, A., Hr., Köln
Grüner Wald
*Herzmann, Chr., Hr. stud. phil., Frankfurt
Evang. Hospiz

*Heymann, K., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Nassau
*Heymann, H., Hr., Frankfurt
Union
*Hüntner, E., Hr., Gemünd, Grüner Wald
*Hinz, F., Fr., Frankfurt
Evang. Hospiz
Hjalmar, G., Hr. Dir. m. Fr., Helsingfors
Schwarzer Bock
*Hookstra, J., Hr. Dr. m. Fr., Amsterdam
Sanat. Nerotal

*Hörntge, M., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hoffmann, G., Fr. m. Kind, Brake
Kölnischer Hof
*Hoboff, H., Hr. Ing., Lüdenscheld, H. Berg
*Holländer, S., Fr.,
Hotel Berg
*Horn, A., Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Hossfelder, K., Hr. Dir., Kiel, Taunus-H.

I.

*Icke, J., Hr. Ing., Dudley
Hotel Nassau
*Imhof, F., Hr., Bad Nauheim
Karishof

J.

Jandorf, H., Hr. m. Fr., Berlin
Rose
*Jans, E., Hr., Krefeld
Hotel Nassau
*John, P., Hr. Hotelbes., Marburg, Dombotel
*Jürgensen, E., Fr., Hamburg, Taunus-Hotel
*Jung, M., Fr., Dresden
Römerbad
*Jung, F., Hr. stud., Gross Steinheim
Taunus-Hotel
Jungbluth, A. Fr., Aachen Hospiz z. hl. Geist

K.

*Kaufmann, M., Hr. Schauspieler, Berlin
Rose
*Kaufmann, I., Hr., London, Hansa-Hotel
*Keller, F., Fr., Bad Kissingen
Oranienstr. 53
*Kellner, J., Hr. Dir., München
Grüner Wald
*Kemnitzner, H., Hr. Nürnberg, Friedrichshof
*Kersten, G., Fr., Paris
Viktoria-Hotel
*Kessler, E., Fr. m. Tocht., Idar
Oranienstr. 53
*Kinzenbach, Th., Hr. Regierungsrat m. Fr.,
Göttingen
Primavera
*Klein, J., Hr., Idar
Hansa-Hotel
*Kleinberger, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Knapp, P., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Költch, M., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Köpf, F., Hr., Hamburg
Kölnischer Hof
*Krüger, L., Hr., Arnstadt
Evang. Hospiz

Kukbier, W., Hr. Senatsgerichtspräsi. m. Fr.,
Danzig
Primavera
van der Kun, V., Fr., Herzogenbusch, Rose
*Kunz, A., Hr., Mannheim
Neuer Adler

L.

*Lambrich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof
*Lang, E., Hr. Ing., Nawington
Schwarzer Bock
*Lang, W., Hr., Frankfurt
Evang. Hospiz
*Langsdorf, H., Hr. Hotelier, Weimar
Grüner Wald

*Latta, K., Hr., Frankfurt, Schwab. Str. 69
Lehrer, I., Fr., Berlin
Kölnischer Hof
*Lenz, A., Hr., Welterod
Evang. Hospiz
*Levi, F., Hr. Univ.-Prof., Leipzig
Zur Stadt Biebrich
Lindau, Ch., Fr., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof

*Linden, R., Hr., Engers
Zum Posthorn
Linder, M., Hr. Dir. m. Fr., Schweden
Englischer Hof
Löder, E., Fr., Eppstein
Hospiz z. hl. Geist
*Loebinger, W., Hr., Berlin
Hotel Nassau
*Loesch, J., Fr. m. Sohn, Edingen
Grüner Wald

*Lombert, T., Fr.,
Hotel Osterhoff
*Lötch, M., Hr., Noreham
Hotel Berg
*Löwenstein, M. Hr. Dir., Stuttgart Bellevue
*Lücke, H., Fr., Münster
Neuer Adler
*Luczynski, N., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Ems

M.

*Maier, E., Hr., Pforzheim
Grüner Wald
v. Masch, Fr., Heidelberg
Viktoria-Hotel
*Mathael, E., Fr., Köln
Hotel Nizza
May, K., Hr. cand. theol., Weilburg
Evang. Hospiz
*ter Meer, E., Hr. Hotelier, Bad Steben
Central-Hotel
*Meyer, M., Fr., Hamburg
Palast-Hotel
*Meyer, A., Hr. Amtsgerichtsrat, Müns
Weisses Ross
*Michel, F., Hr., Neustadt
Hansa-Hotel
*Müller, C., Hr. Fabr., Jenau
Römerbad
*Müller, F., Hr., Worms
Hansa-Hotel

N.

*Nattebaum, S., Hr., Bad Nauheim, Karishof
*Neulaender, M., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Neurott, K., Hr., Weilburg
Hotel Vogel
*Nieten, O., Hr. Dr., Duisburg, H. Wagner
*Niedieck, P., Hr. Rent., Berlin
4 Jahreszeiten
Nischalke, J., Fr., Dortmund
Pens. Grube-Dehwald
Noetzel, V., Fr., Oliva
Kurb. Dietsenmühle

O.

*Oplanden, L., Hr. m. Fr., Dortmund
Metropole

P.

*Pagendam, C., Hr. Ing., Hamburg
Grüner Wald
*Pala, M., Fr., Haag
Pens. Tschokoloff
*Pattberg, K., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
*Perlia, P., Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Perlmann, E., Fr., Neu York
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Petry, H., Hr., Wetzlar
Hotel Vogel
*Petzold, O., Hr., Godesberg
Neuer Adler
*Philipp, L., Hr., Köln
Grüner Wald
*van Poppel, J., Hr., Amsterdam, Taunus-H.
*Poss, P., Hr., Dortmund
Central-Hotel

R.

Rawack, B., Hr. Redakteur, Berlin
Palast-Hotel
*Reimann, P., Hr., Chemnitz, Grüner Wald
*Reinsch, P., Hr., Delmenhorst, Grüner Wald
*Rember, H., Hr., Niederseelbach
Friedrichshof
*Reuse-Reuse, M., Fr., Nymegen
Rose
*Rensler, K., Hr. Syndikus, Saarbrücken
Hotel Reichspost-Reichshof
*Rintag, A., Fr., Bonn
Weisse Lilien
*Rohleder, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Roehm, L., Fr., Hoheim, Schwarzer Bock
*Roselius, A., Hr. m. Fr., Finnland
Schwarzer Bock
*Roth, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
*Rothacker, F., Fr. Dir., Charlottenburg
Hotel Bender
*Rothstein, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock

*Rubinsteins, H., Fr., Metz
Zur Stadt Ems
*Rudloff, G., Hr. Rittm. a. D., Berlin
Hotel Nassau
*Rupp, C., Hr., Landstuhl
Zur Stadt Ems
*Rusen, F., H., Maulburg
Grüner Wald

S.

*Sasse, A., Hr., Barmen
Grüner Wald
*Satter, C., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Ems
*Sauer, M., Fr., Saarlouis
Karishof
*Scharfenberger, A., Hr., Heinfeld
Einhorn
*Schätzlas, J., Hr., Mühlhofen, Z. Posthorn
*Schauss, V., Hr., Chemnitz
Hansa-Hotel
*Schell, E., Fr., Herborn
Hotel Osterhoff
*Scherer, J., Hr. m. Fr., Hausen
Rheinischer Hof

Schimpf, E., Fr. m. Sohn, Recklinghausen
Sanat. Nerotal
Schladitz, A., Fr. m. Tocht., Dresden
Sanat. Nerotal
*Schlitz, E., Hr., Düsseldorf
Hansa-Hotel
*Schlittgen, I., Fr., Köln
Hotel Nizza
*Schmidt, A., Schüler, Bechein
Christl. Hospiz II

*Schmitz, O., Hr., Stuttgart
Evang. Hospiz
*Schmetz, G., Hr., Zürich
Schwarzer Bock
*Schöndube, F., Hr. m. Fr., Warnemünde
Evang. Hospiz
*Schumann, E., Fr., Hohensachsen
Emser Str. 29

*Schultheis, H., Hr., Koblenz
Bellevue
*Schulze, R., Hr. Baumeister Dr.,
Biedenkopf
Grüner Wald
*Schumacher, F., Hr., Neuwied
Grüner Wald
*Schuricht, G., Fr., Berlin, Pens. Tschokoloff
*Schuster, F., Hr., Biberach, Central-Hotel
*Schwarze, H., Hr. Dir., Köln
Neuer Adler
*Schweitzer, P., Hr. Schauspieler, Berlin
Rose
*Subatzky, W., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*Sivert, F., Hr. Dir., Weilmünster
Hansa-Hotel

*Simon, W., Hr. Dr. med., Bondeborn
Hotel Berg
*Soek, G., Hr., Weilburg
Hotel Vogel
*Sohn, A., Hr., Sagan
Metropole
*Sonntag, H., Hr., Wesel
Grüner Wald
*Star, W., Hr. Lehrer, Stein, Helenenstr. 31
*Steinberg, A., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
*Stenn, K., Hr. Dr., Augsburg
Hotel Berg
*Stepat, H., Hr. Lehrer, Danzig
Evang. Hospiz

*Stevens, M., Fr., London
Metropole
*Strach, E., Fr., Frankfurt, Englischer Hof
*Stückrath, K., Hr. Bürgermeister, Biedenkopf
Grüner Wald
*Studinsky, J., Hr., Köln
Evang. Hospiz
*Sturm, E., Fr.,
Zur Stadt Ems
*Suber, E., Hr. m. Fam., Stockholm
Schwarzer Bock
*Szatrzynski, Z., Hr., Prusinsowo
4 Jahreszeiten

T.

*Thanisch, A., Fr., Traben-Trarbach
Quisisana
*Thielecke, R., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.,
Frankfurt
Metropole
*Thomae, W., Hr. m. Fr., Essen
Schwarzer Bock

U.

*Ulaey, G., Fr., Hannover
Hansa-Hotel

V.

*Valentin, H., Hr. Schauspieler, Berlin
Rose
*Violet, H., Hr., Saarbrücken
Hotel Reichspost-Reichshof
de Virien-Fürstner, C., Fr., Haag
Evang. Hospiz
*Tochtmann, M., Fr., Hamburg, Taunus-H.
*Vogel, J., Fr., Ernstweiler
Lanzstr. 7
*Vogt, E., Hr., Pforzheim
Central-Hotel
*Völken, J., Hr., Gorssel
Rose
*Völker, A., Hr., Limburg
Friedrichshof

W.

Wassermann, W., Hr. Chem. Dr., München
Rose
*Wechel, G., Fr., Elberfeld
Englischer Hof
*Weil, B., Hr. Dr., Karlsruhe
Bellevue
*Weiss, R., Hr., Kassel
Taunus-Hotel
*Weitzkorn, E., Fr. Dr., Essen, Metropole
*Wender, L., Hr. Dir., Berlin, Grüner Wald
*Wertheimer, W., Hr., München, Central-H.
*Wilms, W., Hr. Apotheker m. Fr.,
Hochemmerich
Schwarzer Bock
*Winkelhausen, A., Hr. m. Fr., Stargard
Viktoria-Hotel

Wirth, W., Hr., Köln
Einhorn
*Wittenberg, H., Hr., Berlin
Hotel Nassau
*Witzspurger, J., Hr., Assmannshausen
Taunus-Hotel
*Wolff, C., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Wörner, L., Fr., Giessen
Römerbad

Z.

*Zogbaum, O., Hr., Weimar
Grüner Wald

G. Pähold's Taunus-Hotel
Rheinstraße 19-21, neben der Hauptpost
empfiehlt hiermit den Besuchern Wiesbadens seine behaglichen Wohn-
nebst Aufenthaltsräume zu sehr vorteilhaften Logis wie auch Pensions-
preisen. Neben modernstem Komfort wird bestmögliche sowie erst-
klassigste Verpflegung wie auch Bedienung zugesichert.
Mäßige Pensionspreise. / Wochenend-Preis Mk. 18.- pro Person.
Auto-Garage im Hotel. (15 Einzelboxen).
Im Taunus-Restaurant
täglich Künstler-Konzert. Pilsener Urquell, Sleschen-Bräu, Nürnberg, Bestgepflegte erstkl. Weine.

Dem
Frühling entgegen!
Gesellschaftsreise nach Italien u. Sizilien
vom 5. bis 27. April 1927
Führung:
Dr. W. Waldschmidt
Auskunft u. Prospekte durch
Born & Schottenfels
Hotel Nassauer Hof Tel. 5580 u. 5581

Galerie Küpper Ständige Ausstellung erster Künstler **Eintritt frei!**
Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist das Beste